



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 29. März 2010/vb

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2003 / 85

GK 2005 / 139

GK 2008 / 105

Kreditabrechnung Projektierung, Erweiterung und Sanierung, Dachsanierung OSOS

Das Wichtigste in Kürze

Der Abbruch der bestehenden beiden Hauswartwohnungen und der darauf folgende Bau des Annexes konnten ohne Probleme umgesetzt werden, ebenso die Sanierung und Erweiterung der beiden Werkräume im Hauptgebäude.

Innerhalb des Kostenvoranschlages waren nach den Arbeitsvergaben Verschiebungen zu verzeichnen und auf besondere Bedürfnisse der Benutzer wurde nach Möglichkeit Rücksicht genommen. Bessere Teil-Lösungen bei der Projektbegleitung wurden von der Baukommission nach Rücksprache mit dem Gemeinderat gesucht und umgesetzt, was teilweise zu leichten Mehrkosten geführt hat. Die Mehrkosten sind begründet und ausgewiesen.

Unterdessen ist auch die zweijährige Garantiefrist abgelaufen. Erfreulicherweise wurde sehr gut und sorgfältig gearbeitet; es mussten keine Schäden reklamiert werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kreditabrechnung Projektierung, Erweiterung und Sanierung, Dachsanierung Oberstufenschulzentrum (OSOS) von 4'531'475.65 Franken wird genehmigt.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen zur Genehmigung die nachfolgende Abrechnung. Die Finanzkommission hat sie geprüft und empfiehlt, diese zu genehmigen.

1 Kreditgenehmigung

Mit verschiedenen Entscheiden haben die zuständigen Gremien den Projektierungskredit, die eigentliche Erweiterung und Sanierung der Schulanlage und die nachträgliche Projektierung und Ausführung der Dachsanierungsarbeiten genehmigt.

Der Einwohnerrat hat am

- 23. Oktober 2003 den Projektierungskredit von 150'000 Franken
- 17. März 2005 den Baukredit von 3'817'000 Franken
- 24. Juni 2008 die Dachsanierung von 138'000 Franken genehmigt

Am 5. Juni 2005 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Obersiggenthal dem Kredit für die Erweiterung und Sanierung in der Höhe von 3'817'000 Franken zugestimmt.

2 Kreditabrechnung

	Kredit	Abrechnung	Abweichung
Projektierungskredit	150'000.00		
Baukredit Erweiterung, Sanierung	3'817'000.00		
Baukredit Dachsanierung	138'000.00		
Bauabrechnung per 12.6.10		4'531'475.65	
Ermittelte Teuerung 7,44 %	284'000.00		
Total	4'389'000.00	4'531'475.65	+ 142'475.65 + 3,25 %

3 Minder- und Mehrkostenbegründung

Vor der Submission und während den Arbeitsvergaben gab es innerhalb des Kostenvorschlages verschiedene BKP-Positionen, die von einer Spartengruppe zur anderen verschoben werden mussten. Daraus ergeben sich abrechnungsmässig Verschiebungen.

Die Mehrkosten von Fr 142'475.65 oder 3.25 % sind in der Bauabrechnung ausgewiesen. Die Mehrleistungen hat der Architekt auf den letzten zwei Seiten der Bauabrechnung detailliert aufgelistet. Die Mehrkosten waren sachlich notwendig und können wie folgt begründet werden:

- **Vordach Annex** (BK 1.2.2006). **Mehrkosten von 9'600 Franken**
Aufgrund der Bedürfnisse der Benutzer wurde beim Foyereingang ein Vordach angebracht. Es ist 1,5 m breit und kennzeichnet den Eingangsbereich.
- **Vordach Lehrerzimmer OSOS 1/ Kopierraum** (BK 15.11.2006). **Mehrkosten von 21'700 Franken**
Die Tür des Kopierraumes/Lehrerzimmers OSOS ist zu einem Ein- und Ausgang zum Pau-

senplatz und Annex umfunktioniert worden. Das neue Vordach dient als Wetterschutz und ersetzt in diesem Bereich das abgebrochene Verbindungsdach.

- **Ersatz der defekten Turnhallen-Wandverkleidung** (BK 24.5.2006, 14.6.2006).
Mehrkosten von 10'400 Franken
Im Zusammenhang mit der Erstellung von Notausgängen musste die defekte Turnhallen-Wandverkleidung ersetzt werden, weil auch Heizungsinstallationen abgeändert werden mussten.
- **Befahrbare Plattenabdeckung der Baumgruben** (BK 21.3.2007). **Mehrkosten von 15'400 Franken**
Da Rasengittersteine als Abdeckung der Wurzeln der Bäume schnell zu Stolperfallen würden und auch ständig unterhalten werden müssen, entschied sich die Baukommission für eine dauerhaftere, teurere Lösung mit Betonplatten. Diese können überfahren werden, ohne dass die Baumwurzeln beschädigt werden.
- **Rohrleitungen Unterquerung der Laufbahn** (25.4.2007). **Mehrkosten von 4'600 Franken**
Zusätzlich zum Kabel der Videoüberwachung wurde auch ein Rohr für eine eventuelle spätere Beleuchtung unter der Laufbahn durchgezogen.
- **Ersatz Materialschrank im Werkraum EG OSOS** (BK 24.1.2007, 21.2.2007).
Mehrkosten von 7'800 Franken
Der alte Schrank fiel bei der Demontage auseinander und musste ersetzt werden.
- **Betriebseinrichtungen Schulküche** (BK 6.6.2007, 20.6.2007, 4.7.2007).
Mehrkosten von 17'900 Franken
In der Projektierung war die Übernahme von Geschirr und Besteck aus der alten Schulküche vorgesehen. Das war aber nicht mehr zumutbar, weshalb eine komplette Neu-Ausrüstung der Schulküche notwendig wurde.
- **Einrichtung Aussengeräterraum** (BK 31.10.2007). **Mehrkosten von 9'100 Franken**
Die alten Einrichtungen in den abgebrochenen Geräteräumen konnten nicht mehr verwendet werden. Auf Anregung der Turnlehrer wurden anstelle eines grossen Ballwagens mehrere kleinere Kisten angeschafft. Für die Speere wurde ein Brett mit Löchern zum Stellen der Speere angebracht, da sie sich sonst, liegend gelagert, verbiegen.
- **Brandabschlüsse Turnhallen** (BK 11.6.2008). **Mehrkosten von 12'100 Franken**
Die im Bewilligungsverfahren nachträglich verfügte Auflage der Aargauischen Gebäudeversicherung musste umgesetzt werden (EI30 anstelle von E30).
- **Abgrenzung und Sichtschutz vor dem Aussenbereich Lehrerzimmer OSOS** (BK 14.1.2008, 5.3.2008, 11.6.2008). **Mehrkosten von 5'400 Franken**
Die Lehrerschaft legte Wert auf den bestehenden Sichtschutz beim geschützten Sitzplatz. Da die bestehenden Kirschlorbeer-Töpfe einen provisorischen Charakter haben und nicht zur Architektur passten, wurden Pflanzen in einer Pflanzengrube direkt in den Boden gepflanzt.

- **Verschiedene kleine Anpassungen und Ergänzungen. Mehrkosten von ca. 28'000 Franken**
Bei den Umbau- und Sanierungsarbeiten mussten diverse Anpassungen mit Kostenfolge vorgenommen werden (Starke Korrosionsschäden an den beiden bleibenden Verbindungsdächern, Sanitärinstallationen, hydraulischer Abgleich Heizung).

Aktenaufgabe: Nr. 1 Ordner Kreditabrechnung

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber:

Max Läng

Anton Meier